

Nicht übertreiben

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

strahlend verkündete: «Ich hab's in Bromöl ausgeführt!»

«Wo doch das Oel jetzt so teuer ist», schalt ich ihn.

Aber dann sah ich das Bild. Das heisst, zuerst sah ich nichts, weil ich die Rückseite betrachtete. Aber dann — —. Hatte schon die provisorische Kopie meine äusseren Vorzüge in vollendetes Licht gerückt, so offenbarte nun dieses Meisterwerk auch meine geheimsten seelischen Regungen und legte sozusagen mein Innerstes klar zu Tage. Man konnte es nämlich betrachten wie man wollte, es sah immer gleich nichtssagend aus. Und das war das Besondere an ihm.

Gerührt fiel ich Hans um den Hals und bestellte gleich zwei Vergrösserungen 70 × 100 cm, die eine in Olivenöl, die andere in Arachidöl ausgeführt. Mit dem kleinen Bildchen rannte ich am folgenden Tag zum Passbüro. Ha, wie würde der Beamte staunen, wenn er das Kunststück zu sehen bekam. Ihm, der schon Tausende von Bildchen eingeklebt hatte, würde der Unterschied sofort auffallen. Klopfenden Herzens überreichte ich ihm das Foto. Er nahm es gleichgültig in die Hand (denn er ahnet ja nichts, der Gute), betrachtete es, stutzte (und gleich würde er sagen: «Donnerwetter, wer hat denn das gemacht?») und sagte ärgerlich: «Händ Sie e kei besseri?» Kali

Nicht übertrieben

Nach dem Lichterlöschen schlüpfen ein Dienstkamerad und ich im «Ochsen» zur Hintertüre hinein, um in einem Nebenzimmer eine unterbrochene Zecherei fortzusetzen. Mich gelüstete es speziell nach Cognac und goss denn auch zum Entsetzen meines Freundes und ich zu meiner Selbstbewunderung mit Leichtigkeit 20 Gläslein hinter die Binde (zwanzig). Macht 6 Franken. Andern Tags konnte ich nicht umhin, mich frühzeitig wieder im Ochsen sehen zu lassen, um zu zeigen, dass ich wohl sei. Doch schien mir, dass ich trotz meiner Heldentat nicht an Ansehen gewonnen habe, im Gegenteil, der Wirt brachte mir die 6 Franken zurück, mit dem Bemerkten: «Es war nur Tropfbier.»

Wenn dies der «Setzer» in die Hände bekommt! ... ich sehe ihn schon in seiner gerechten Entrüstung. Felix

(... Heil dir Helveetia — — —
Der Setzer.)

Feldschlösschen-Bierkeller

HOTEL ROTHUS
ZÜRICH I Marktgasse 17

Rechnung für Hrn. Bünzli.

Logement (Zentr'hzg.
u. fließ. Wasser Fr. 3.50
1 Morgenessen " —.80
Service " —.50

Total Fr. 4.80

Der neue Inh.: J. Fuchslin.

Dr. med. Auf der Maur

Tabletten
gegen
Husten und Katarrh

Preis per Dose Fr. 1.—

Dr. med. Auf der Maur & Cie.
Geroldswil-Zürich.

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Flechten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus

Der Nebelspalter muß auf alle Fälle ein Stammgast sein in jeglichem Hotel.

HOLLANDSCHER ROOK TABAK
AMSTERDAMER 50 Cts.



Faonziert bei Henry Weber, Zürich

Lebensfreude

für den Mann
durch

YO-Haemacithin-Pillen

YO-Haemacithin-Pillen sind ein ärztlich empfohlenes, bewährtes Kräftigungsmittel bei rascher Ermüdbarkeit, seelischer Depression, vorzeitigen Alterserscheinungen, psychischer Impotenz.

YO-Haemacithin-Pillen helfen mit, Arbeits- und Lebenskraft, Leistungsfähigkeit und Ausdauer wiederzufinden.

YO-Haemacithin-Pillen werden seit mehr als 25 Jahren in wohl aufgebauter Zusammensetzung hergestellt. Sie werden von zufriedenen Verbrauchern stets weiter empfohlen.

50 Pillen Fr. 6.50	} franko Nachnahme
100 Pillen Fr. 11.—	
200 Pillen Fr. 21.—	

Die Broschüre «Starke Nerven» wird gern kostenlos zugesandt.

Victoria-Apotheke Zürich

H. Feinstein vormals C. Haerlin
Bahnhofstrasse 71

Zuverlässiger Stadt- und Postversand

Press-Urteile über den „Nebelspalter“

Tagblatt der Stadt Zürich:

Wer kennt den «Nebelspalter», dieses satirisch-humoristische Wochenblatt der Schweiz nicht! Jede Nummer ist in Bild und Wort wirklich etwas Erfreuliches und auch oft Nachdenkliches, hilft doch diese Zeitschrift durch aufbauende Kritik mit an Gestaltung, Führung und Politik.

Toggenburger Anzeiger, Wattwil:

Die neue Nummer des «Nebelspalter» müssen Sie kaufen und lesen. Unter den automobilistischen Strassenzeichen fährt da Witz und Humor, Schalk und Freude froh hinein in die Zukunft. Wer so die aktuellen Tagesereignisse und allerlei Vorfälle in die Sonne ungetrübter Belustigung und ergötzlicher Kritik zu stellen vermag und wer so in überlegener Weise auf zu lange Zöpfchen zu treten weiss, verdient allgemeine Beachtung und Anerkennung. Wir möchten unsern Lesern sagen: Nehmt den Nebelspalter Woche für Woche selbst zur Hand, er wird euch auch das Jahr hindurch mit-helfen, Nebel und Sorgen zu spalten und euch manche frohe Stunde bereiten!

Schweizerische Republikanische Blätter:

1937 sieht wirklich ungefähr so aus, wie der Weihnachtsbaum auf der Titelseite des letzten Nebelspalters, dieses empfehlenswerten, in Text und Zeichnung geistreichen schweizerischen Witzblattes von lachendem Ernst.

Champagne
MAULER